

# Wahlaussagen von Jürgen Wenzel/CDU in Wahlbroschüren seit dem Jahre 2003 - Auszugsweise dargestellt -

The logo of the SPD (Social Democratic Party of Germany) is a red square with the white letters "SPD" inside.

## 2003

Ich stehe für eine gestaltende, in die Zukunft gerichtete und finanzierbare Ortspolitik.

### **Unser Ziel ist eine schuldenfreie Gemeinde**

Kein Teuro in Enkenbach-Alsenborn

## 2004

Ich stehe für eine gestaltende, in die Zukunft weisende Ortspolitik.  
Zum 31.12.2003 betrug der Schuldenstand 2,45 Millionen Euro.  
Dennoch bleibt die Schuldenreduzierung eines unserer wichtigsten Ziele, denn nur so können wir uns unseren Gestaltungsspielraum erhalten, ohne dass, wie dies bei vielen Gemeinden schon der Fall ist, jede Entscheidung von der Kommunalaufsicht genehmigt werden muss.

## 2009

Von 1999-2007 konnten durch gute Haushaltsführung der CDU 3,04 Millionen Überschuss im Verwaltungshaushalt erzielt werden. Auch das Jahr 2008 wird mit einem Überschuss von mehr als 150 000 Euro abschließen.

### **Geordnete Finanzen statt Schulden**

Sparsamer Umgang mit Haushaltsmitteln, sinnvolle Investitionsmaßnahmen, geordnete Finanzen – dafür steht die CDU

## **2012 schreibt Wenzel sogar:**

Politiker haben mancherorts einen schlechten Ruf, da sie teilweise vor Wahlen mehr in Aussicht stellen, als sie danach umsetzen können. Vieles ist sicherlich wünschenswert und mit Geld kann auch vieles umgesetzt werden. Dabei sollten aber immer die finanziellen Möglichkeiten nicht außer Acht gelassen werden.

**Denn wer permanent mehr Geld ausgibt als er einnimmt, wird seine Verschuldung ständig erhöhen.** Dies gilt auch für Gemeinden. Mit hohen Verschuldungen wird der Handlungsspielraum eingengt und **am Ende bleiben nur noch Steuererhöhungen um die wichtigsten Aufgaben erledigen zu können.**

Bitte wenden

**Wie sieht aber die Wirklichkeit aus ??**

**Wenzel sitzt jetzt auf einem  
Schuldenberg von rund**

**57,3 Millionen Euro**

Dies wurde bei der Beratung des Haushaltes der Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn für die Jahre 2013/2014 einschließlich des Wirtschaftsplanes der Werke am 12. März 2014 von der SPD-Fraktion detailliert nachgewiesen.

**Man kann es kaum glauben .**

**Macht Wenzel nur Versprechungen vor den Wahlen ?!**

Den Bürgerinnen und Bürgern wird eine heile Welt vorgegaukelt aber die **Wirklichkeit** sieht ganz anders aus, **sie ist katastrophal.**

Wären **die Gemeindewerke** in Privatbesitz, hätte schon längst Insolvenz angemeldet werden müssen, sie **sind nämlich bankrott !!!**

Da sie sich aber in Gemeindebesitz befinden, sagt hier das Gesetz, dass **die Gemeinde die Verluste zu tragen hat** und dieses Geld aus dem normalen Haushalt an die Werke zahlen muss.

**Somit treibt Wenzel den Schuldenstand immer höher.**

**Wenzels Amtsführung ist nicht tragbar !**

**Es ist zwingend notwendig, dass ein Wechsel in der politischen Führung der Gemeinde eintritt.**

**Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, haben es mit ihrer Stimmabgabe am 25. Mai 2014 in der Hand, ob es so weiter geht, oder ob ein Wechsel eintritt.**

Ihre **SPD** Enkenbach-Alsenborn